

Anleitung zur Prüfung im Wahlmodul Digital Humanities 25003

Die Portfolioprüfung im Modul W DH umfasst **vier** Elemente, die im Rahmen der Prüfung abgeschlossen werden müssen:

Element 1 und 2

Die ersten beiden Portfolioprüfungselemente stellen eine Lernstandskontrolle zur Lerneinheit 1 bzw. zur Lerneinheit 2 dar.¹ Sie werden erst im laufenden Semester freigeschaltet (Termine in der Tabelle unten). Dazu müssen jeweils zuerst die Inhalte der zugehörigen LE erarbeitet und mit eigener Recherche (in geringem Umfang) vertieft werden. LE 1 erläutert die Grundlagen der Digital Humanities, LE2 widmet sich Informatik und Programmierung. Diese beiden Prüfungselemente sind in Quiz-Form gestaltet und umfassen jeweils 20 Verständnisfragen (überwiegend Multiple-Choice). Sie werden nicht benotet, sondern nur als bestanden (bzw. nicht bestanden) bewertet. Zum Bestehen müssen mindestens 80 % der möglichen Punkte erreicht werden. Die beiden ersten Prüfungselemente können beliebig oft wiederholt werden, müssen aber spätestens bis zum 31.12. (WiSe) bzw. bis zum 30.06. (SoSe) absolviert werden – ansonsten gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden. Nach erfolgreichem Abschluss beider Elemente, erhalten die Studierenden ein Zertifikat, mit dem sie sich für die beiden benoteten Prüfungselemente im Online-Übungssystem anmelden können.²

Element 3

Das dritte Prüfungselement besteht im Erstellen eines digitalen Objekts zu einem wählbaren Themenkomplexen und Fragestellungen, die in der LE 3 vorgestellt werden. Aus den vier möglichen Bereichen ist einer für das digitale Objekt zu wählen. Die Themenstellung kann nach dem erfolgreichen und termingetreuen Abschluss von LE 1 und 2 mit der Betreuung abgestimmt werden, wird aber erst unmittelbar vor der 6-wöchigen Bearbeitungsfrist verbindlich mitgeteilt.³ Das digitale Objekt setzt eine kulturwissenschaftliche Fragestellung mit technischen Mitteln um und wird in Form von KI-Chatverläufen, Wiki-Artikeln, Programmcode + Daten, Audio- oder Videodateien eingereicht, Erläuterungen dazu sind als Textdateien möglich. Detaillierte Angaben und Richtlinien zur Gestaltung des Objekts (Dateiformate und -größen, zu verwendende Software / Programmiersprachen, Vorgehensweise) sind Bestandteil der LE 3. Die Abgabe erfolgt in der Kursumgebung, externe Anteile sind zu verlinken. Ein Thema kann auf Anfrage als Gruppenarbeit von zwei oder drei Personen zugelassen werden, unter der Voraussetzung, dass dabei Teilbeiträge den Beteiligten zugeordnet werden können und eine individuelle Leistungsbewertung möglich ist (entsprechend einer Einzelarbeit).

1 Lerneinheit wird zur besseren Lesbarkeit im Text mit LE abgekürzt.

2 Das Zertifikat setzt die Prüfungsanmeldung voraus und ist nur für das laufende Semester gültig. Im Falle einer Kurswiederholung müssen die beiden ersten Prüfungselemente erneut bearbeitet werden. Details zur Anmeldung und zum Upload des Zertifikats in der Lernumgebung.

3 Themenabstimmung erfolgt innerhalb der Lernumgebung in geschütztem Bereich, Bearbeitungszeiten siehe Tabelle.

Element 4

Das 4. Prüfungselement wird ebenfalls benotet und setzt das Bestehen von 3. voraus (Bewertung mindestens mit Note vier). Es besteht in einem 15-minütigen wissenschaftlichen Fachgespräch über das in Element 3 erstellte digitale Objekt und dessen Bezug zum Fachgebiet Digital Humanities. Diskutiert werden dabei der wissenschaftlichen Ansatz, sowie mögliche Probleme und die Anschlussfähigkeit der Arbeit. Außerdem kann Grundlagenwissen aus dem Modul geprüft werden. Prüfungselement 4 findet immer als Einzelprüfung statt, auch bei Gruppenarbeiten für Element 3. Der Prüfungstermin kann nach Bestehen von Element 1 und 2 mit der Betreuung in der Lernumgebung vereinbart werden. Die Terminangebote sind dort aufrufbar und liegen im Zeitraum wie in der Tabelle unten angegeben.

Bewertung und Notenberechnung

Nähere Angaben zu Bewertungskriterien des digitalen Objekts sind in der LE 3 angegeben. Die Prüfungselemente 3 und 4 werden mit den bekannten Einzelnoten und Notenstufen bewertet. Die Note wird aus dem arithmetischen Mittel der jeweiligen Einzelbewertung der Elemente gebildet. Bei der Bildung einer Note aus dem arithmetischen Mittel wird nur die erste Dezimalstelle nach dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.⁴ Ergebnis und Endnote werden unmittelbar nach der letzten Prüfung mitgeteilt.

Terminübersicht

Nr	Prüfungselement	Beginn	Ende
1	Quiz zu LE 1	Bearbeitung möglich ab: WiSe: 15. 10. / SoSe 15. 4.	Erfolgr. Abschluss spätestens: WiSe: 31. 12. / SoSe 30. 6.
2	Quiz zu LE 2	Bearbeitung möglich ab: WiSe: 15. 10. / SoSe 15. 4.	Erfolgr. Abschluss spätestens: WiSe: 31. 12. / SoSe 30. 6.
3	Digitales Objekt	Bearbeitungsbeginn: WiSe: 15. 1. / SoSe 15. 7.	Letztmöglichster Abgabetermin: WiSe: 25. 2. / SoSe 25. 8.
4	Fachgespräch	Zeiträume WiSe: 10. 3. bis 31. 3. und SoSe 10. 9. bis 30. 9. (Terminangebote in der Lernumgebung buchbar)	

Anmeldung im Prüfungsportal: WiSe: 15.10. - 15.12. und SoSe 15.4.- 15.6.

4 Siehe §16 Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Kulturwissenschaften.